

## Bachkantate

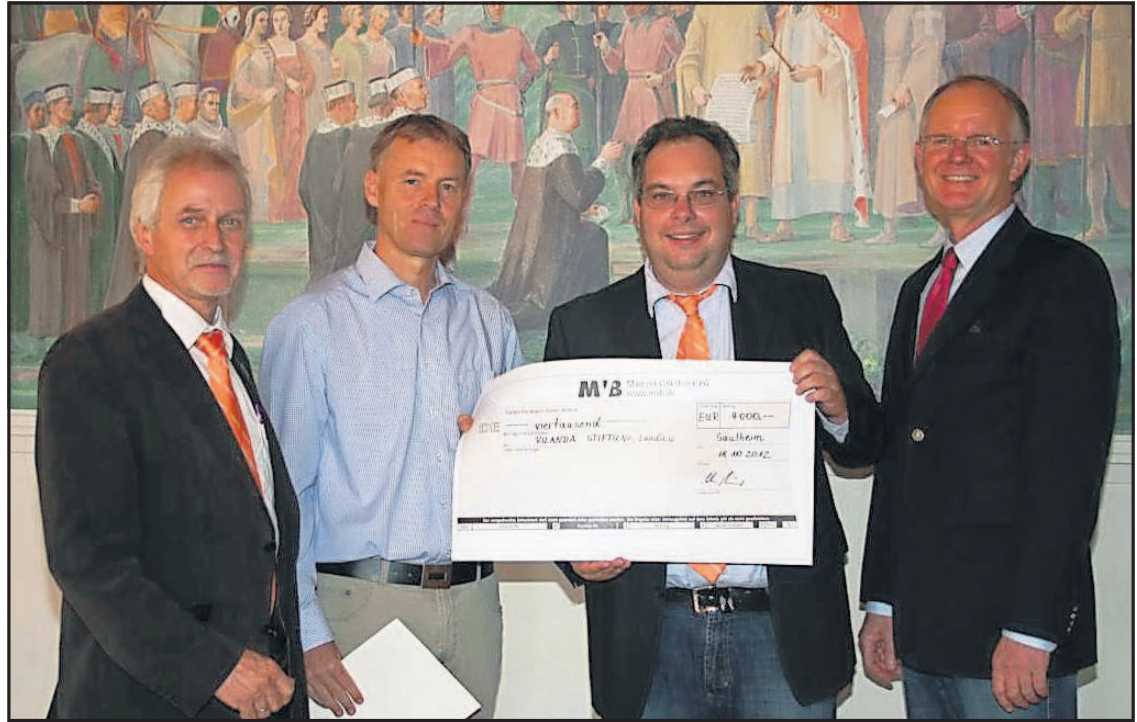
**LANDAU:** In der Stiftskirche

Die Adventskantate „Nun komm der Heiden Heiland“ (BWV 62) von Johann Sebastian Bach erklingt am Sonntag, 2. Dezember, um 19 Uhr in der Stiftskirche Landau.

Die Aufführung findet in der Reihe „Bachkantate-Bibelwort“ des Amtes für Kirchenmusik der Evangelischen Kirche der Pfalz statt. Die Predigt hält Kirchenpräsident Christian Schad, Speyer, die Liturgie liegt in den Händen von Dekan Volker Janke. Unter der Leitung von Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald singen die Solistinnen Vera Steuerwald, Sopran und Angela Lösch, Alt, die auch mit dem Duett „Ich harrete des Herrn“ aus Felix Mendelssohns Lobgesang-Sinfonie aufwarten werden. Zudem singen die Solisten Daniel Schreiber, Tenor und Thomas Herberich, Bass sowie der Bachchor der Pfälzischen Singakademie. Der Eintritt ist frei. (ps)

# Hilfe zur Selbsthilfe leisten

**LANDAU:** Großzügige Spende für die Ruanda-Stiftung



Vom Verein „100% erneuerbar“ gab es eine großzügige Spende für die Ruanda-Stiftung. FOTO: JAGIELLA

## Kneipen-Jazz

**PAULANER:** Kiki Seutter & Band

Am Dienstag, 4. Dezember, 20 Uhr ist wieder Kneipen-Jazz in der „Paulaner Stuben“ in Landau am Weißquartierplatz. „Kiki Seutter & Band“ spielt Weihnachtsjazz.

Eine swingende Vorweihnachtszeit verspricht dieser Abend um die Sängerin Kirsten Seutter. Wenn Temperament, Jazzfeeling und gute Stimme zusammen kommen, hat dies einen Namen: Kirsten (Kiki) Seutter. Mit positiver Ausstrahlung und wandelbarer Stimme zeigt sie die gesamte Dynamik von zart gehaucht bis volle Power beim Blues.

Der Eintritt ist frei! (ps)

## Adventsmarkt

**NUSSDORF:** 1./2. Dezember

Der Verein Pro-Nußdorf e. V. veranstaltet einen Adventsmarkt am Samstag, 1. Dezember, ab 19 Uhr und Sonntag, 2. Dezember, ab 11 Uhr im Bauernkriegshaus Nußdorf, Kirchstraße 66. (ps)

Die Energiewende in Deutschland hin zu erneuerbaren Energien voranzutreiben, aber auch Entwicklungs- und Schwellenländern von der seitherigen fossil-atomaren Energieversorgung zur Selbstständigkeit durch Erneuerbare zu begleiten sind zwei Ziele des „100% erneuerbar e.V.“. 2012 hat der Verein mit Sitz im rheinhessischen Wörstadt bereits zwei Projekte der Ruanda-Stiftung mit insgesamt 7.000 Euro unterstützt. Jetzt wurde dem Vorsitzenden und Gründer der Stiftung, Prof. Christian Schleuning, in Anwesenheit von OB Hans-Dieter Schlimmer der zweite Scheck in Höhe von 4.000 Euro überreicht. Seit 2007 engagiert sich die Ruanda Stiftung mit Sitz in Landau im „Land der tausend Hügel“ mit dem Ziel, die Lebensbedingungen von notleidenden Kindern kurz- und vor allem langfristig zu verbessern. Die von der Stiftung durchgeführten Projekte wie die Verteilung von Ziegen und Hühnern an bedürftige Kinder und die Vergabe von Mikrokrediten an engagierte Menschen

sollen Hilfe zur Selbsthilfe leisten und die Eigenentwicklung im rheinland-pfälzischen Partnerland fördern. Für Michael Lengersdorff (Saulheim), Vorsitzender des 100% erneuerbar e.V., gehört „unser rheinland-pfälzisches Partnerland Ruanda zur ersten Adresse für unsere Hilfsprojekte, da das Land neben politisch sicheren Verhältnissen eine nachhaltige und bezahlbare Versorgung für seine Bevölkerung dringend benötigt.“ Und dazu gehören auch nachhaltige Projekte, die der Bevölkerung lebenswerte Voraussetzungen für einen adäquaten Bildungsstandard schaffen, so der Vereinsvorsitzende bei der Übergabe des Schecks. Mit dem gesammelten Betrag wird die Ruanda-Stiftung Hühner und eine Zisternen kaufen, die den mehr als 700 Kindern und Jugendlichen am „Ecole Primaire Nyabuko“ die Verantwortung für Lebewesen und deren Pflege vermittelt. „Die Schülerinnen und Schüler brauchen dringend lebenswerte Bedingungen durch eine hygienische Versorgung und darüber hinaus

durch regelmäßige Mahlzeiten, um die körperliche Voraussetzung für die aktive Teilnahme am Unterricht zu bekommen und damit ihren Bildungsstand zu verbessern. Ich bin begeistert, dass wir für unsere nachhaltigen Projekte im Partnerland Ruanda den 100% erneuerbar e.V. als aktiven Partner gewinnen konnten,“ so der Stifter Prof. Christian Schleuning. Der 100% erneuerbar e.V. unterstützte die Ruanda Stiftung bereits 2010 mit einer Photovoltaik-Anlage mit 16 Solarmodulen für eine ländliche Schule. Die Anlage bringt Licht in die dunklen Klassenzimmer und speist einen vorhandenen Laptop. Durch das herausragende Engagement des Vereins, der im Rahmen des „Tag der Offenen Tür“ der juwi-Gruppe im August durch eine Tombola und Spenden diese erneuten 4.000 Euro sammelte, kann dieses neue Projekt zur Verbesserung der Lebensqualität der Kinder umgesetzt werden. Infos zur Ruanda-Stiftung unter [www.ruanda-stiftung.com](http://www.ruanda-stiftung.com) (ps)